

Medienmitteilung vom 16. Juli 2019
ZHAW Departement Angewandte Linguistik

Neuer ZHAW-Studiengang für sprachliche Integration

Sprache ist der Schlüssel zur Teilhabe am beruflichen und gesellschaftlichen Leben. Deshalb fordern Bund und Kantone Massnahmen zur Sprachförderung erwachsener Migrantinnen und Migranten. Um den Bedarf an Fachpersonen zu decken, bietet die ZHAW neu den Bachelorstudiengang Sprachliche Integration an.

Sei es das Treppenhausgespräch mit den Nachbarn, das Ticketlösen am Bahnschalter, die Instruktion des Pflegepersonals im Krankenhaus oder die Teamsitzung in der Firma – in unserer Gesellschaft sind Sprache und Verständigung ein Thema, das alle betrifft. Mit zunehmender Mobilität der Gesellschaft wachsen die damit verbundenen Herausforderungen stark.

Die Sprachförderung von erwachsenen Migrantinnen und Migranten zum Beispiel ist aufgrund ihrer Heterogenität eine komplexe Tätigkeit, die der Professionalisierung bedarf. So fordert das Staatssekretariat für Migration, dass mittelfristig alle Lehrkräfte entweder über einen Studienabschluss in Fremd- und Zweitsprachendidaktik oder über eine Zusatzqualifikation für den Sprachunterricht im Migrationsbereich verfügen.

Fokus Sprachförderung in der Deutschschweiz

Eine entsprechende Ausbildung auf Fachhochschulstufe gibt es in der Schweiz bisher nicht. Das ändert sich jetzt mit dem «Bachelor Sprachliche Integration – Deutsch als Fremd- und Zweitsprache», dessen Einführung der Fachhochschulrat Mitte Juli beschlossen hat. Der neue Studiengang wird ab September 2020 am Departement Angewandte Linguistik der ZHAW angeboten.

Der Bachelorstudiengang fokussiert auf die sprachliche Integration in der Deutschschweiz. Deshalb berücksichtigt er besonders das Erlernen der deutschen Sprache in einem Umfeld, in dem im Alltag vorwiegend Mundart gesprochen wird. «Ein Alleinstellungsmerkmal des Bachelorstudiengangs Sprachliche Integration ist die Verbindung der sprachdidaktischen und linguistischen Inhalte mit migrationspezifischen Themenfeldern aus Politik, Kultur und Wirtschaft.», sagt Daniel Perrin, Direktor des Departements Angewandte Linguistik der ZHAW.

Sprachberaterin, -coach oder -manager

Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs Sprachliche Integration arbeiten als Sprachkursleitende für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ) für Erwachsene im In- und Ausland, als Sprachberaterin und Sprachcoachs im



interkulturellen Umfeld, als Sprachbildungsmanagerin, als Entwickler von Lehr- und Lernmaterialien. Sie sind in Behörden, Institutionen, Organisationen und Unternehmen tätig. Sie erhalten die Berufsbezeichnung: «Fachperson Sprachförderung Deutsch als Fremd- und Zweitsprache für Erwachsene». Dieses Studium richtet sich an alle, für die die berufliche und gesellschaftliche Integration durch Sprache eine zentrale Rolle spielt.

Weitere Informationen zum Bachelorstudiengang Sprachliche Integration:
www.zhaw.ch/ba-sprachliche-integration

Kontakt

ZHAW Kommunikation Angewandte Linguistik, Deborah Harzenmoser, Telefon 058 934 49 75
E-Mail deborah.harzenmoser@zhaw.ch

Das Departement Angewandte Linguistik der ZHAW

Das Departement Angewandte Linguistik ist eines der acht Departemente der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften und das einzige linguistische Fachdepartement an einer Schweizer Fachhochschule. In Forschung, Ausbildung, Weiterbildung und Dienstleistung beschäftigen wir uns mit zentralen Fragen aus den Bereichen Sprache, Kommunikation und Medien. Wir bieten berufsqualifizierende und forschungsbasierte Aus- und Weiterbildungen in mehrsprachiger Kommunikation, multimodaler Kommunikation, Technikkommunikation, Journalismus, Organisationskommunikation, Fachübersetzen und Konferenzdolmetschen.